Neues SIP Providerprofil konfigurieren

In dieser Dokumentation wird beschrieben welche Konfigurationsmöglichkeiten beim anlegen eines neuen SIP-Providers zur Verfügung stehen.

- Kopfleiste
- SIP-Konfiguration
- Kopfzeilen für SIP REGISTER
- Einstellungen für Wählformat und Rufnummernanzeige
- Erweiterte Einstellungen

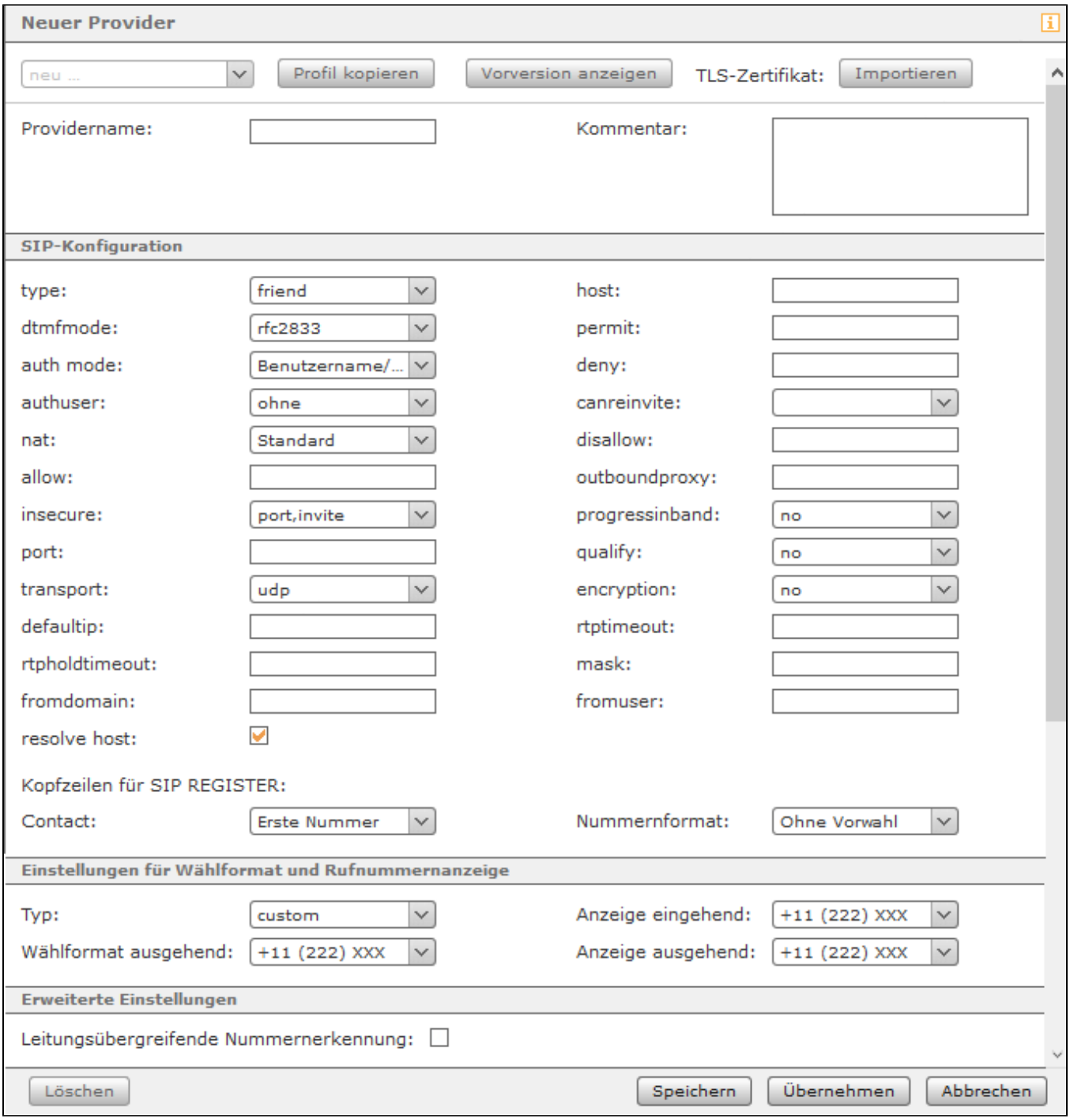
> ⚠ **Hinweis:** Es wird empfohlen nur verifizierte Providerprofile zu nutzen, da ausschließlich diese Profile auch durch den Support der Firma Starface abgedeckt werden.

Kopfleiste

Über die gleichnamigen Schaltflächen können verschiedene Funktionen direkt ausgewählt werden:

- Profil kopieren
- Vorversion anzeigen
- TLS-Zertifikat importieren

SIP-Konfiguration



Es stehen die folgenden Konfigurationsfelder zur Verfügung:

type	
Beschreibung	Erlaubte Verbindungsarten
Syntax	Drop-Down-Menü
Anmerkung	
Auswahlmöglichkeiten	
friend	Es können ein- und ausgehende Rufe aufgebaut werden.

peer	Es können nur ausgehende Rufe aufgebaut werden.
user	Es können nur eingehende Rufe empfangen werden.

---

dtmfmode	
Beschreibung	Standard des Tonwahlverfahrens
Syntax	Drop-Down-Menü
Anmerkung	
Auswahlmöglichkeiten	
rfc2833	DTMF-Töne nach RFC 2833 senden (RTP-Pakete)
inband	DTMF-Töne „inband“ als Audio senden
info	DTMF-Töne als SIP-INFO-Nachrichten senden

---

auth mode	
Beschreibung	Authentifizierungsmodus beim Provider
Syntax	Drop-Down-Menü
Anmerkung	
Auswahlmöglichkeiten	
Username/password	Authentifizierung über Benutzernamen und Passwort
IP address	Authentifizierung über IP-Adresse

---

auth user	
Beschreibung	Art des Authentifizierungbenutzers beim Provider
Syntax	Drop-Down-Menü
Anmerkung	Das Feld "Authuser" in der Leitungskonfiguration wird erst nach dem speichern eingeblendet.
Auswahlmöglichkeiten	
ohne	Es wird kein Authentifizierungsbenutzer übertragen
SIP-Benutzername	Es wird der Eintrag im Feld "Benutzername" der Leitungskonfiguration übertragen
Authuser	Es wird der Eintrag im Feld "Authuser" der Leitungskonfiguration übertragen

---

nat	
Beschreibung	Angabe des verwendeten NATs
Syntax	Drop-Down-Menü
Anmerkung	Es wird empfohlen dieses Feld nicht zu konfigurieren und die Netzwerkeinstellungen der STARFACE zu nutzen.
Auswahlmöglichkeiten	
Standard	
ja	

nein	NAT wird nach RFC3581 behandelt

---

allow	
Beschreibung	Angabe der erlaubten Codec
Syntax	Freifeld / Alle Angaben in Kleinbuchstaben und kommagetrennt
Anmerkung	Die Reihenfolge der Angaben gibt die gewünschte Priorität vor.
Beispiele	
<leer>	Erlaubt die folgenden 3 Codec "alaw","ulaw" und "gsm"
all	Erlaubt alle Codec
alaw,ulaw	Erlaubt die Codec "alaw" und "ulaw" in dieser Reihenfolge

---

insecure	
Beschreibung	Sicherheitseinstellungen bezüglich ein- und ausgehender Rufe
Syntax	Freifeld / Alle Angaben in Kleinbuchstaben und Kommagetrennt
Anmerkung	Aktuell wird nur die Option "port,invite" unterstützt und muss eingetragen werden!
Auswahlmöglichkeiten	
port	Ignoriert den Port von dem der Request kommt
invite	Keine Authentifizierung bei einkommenden Invites
port,invite	Kombination aus den beiden obrigen Auswahlmöglichkeiten

---

port	
Beschreibung	Hier kann einer alternativer SIP-Port konfiguriert werden
Syntax	Freifeld
Anmerkung	Der Standard-SIP-Port der STARFACE ist 5060
Beispiele	
<leer>	Nutzung des Standardports 5060
5061	Pflichteintrag wenn TLS-Transport aktiviert ist
5080	Beispiel für eine abweichende Portangabe

---

transport	
Beschreibung	Auswahl des Netzwerkprotokolls
Syntax	Drop-Down-Menü
Anmerkung	Wird die Option "tls" ausgewählt muss zwingend der Port 5061 bei "port" eingetragen werden.
Auswahlmöglichkeiten	
udp	Unverschlüsselte Übertragung via UDP
tcp	Unverschlüsselte Übertragung via TCP
tls	Verschlüsselte Übertragung via TLS

---

defaultip	
Beschreibung	Standard-IP-Adresse bei der Nutzung eines dynamischen Hosts
Syntax	Freifeld
Anmerkung	Dieses Feld wird aktuell nicht beachtet!
Beispiele	

---

rtpholdtimeout	
Beschreibung	Angabe der Zeitdauer bis eine gehaltene Verbindung ohne RTP- und RTPC-Datenverkehr automatisch geschlossen wird
Syntax	Freifeld / Angabe in Sekunden
Anmerkung	Diese Angabe muss größer sein als der Eintrag bei "rtptimeout"
Beispiele	
<leer>	Der Standardwert sind 300 Sekunden

---

fromdomain	
Beschreibung	Setzt eine Domain die von der STARFACE ausgehend signalisiert wird
Syntax	Freifeld
Anmerkung	
Beispiele	
<leer>	Es wird "starface.de" (ohne Anführungszeichen) als Domain bei ausgehenden Rufen gesetzt.

---

host	
Beschreibung	Die IP-Adresse oder der DNS-Name des Providerservers
Syntax	Freifeld
Anmerkung	Es sind keine Mehrfacheintragungen möglich!
Beispiele	
sip123.provider.com	Beispiel für einen DNS-Eintrag
60.70.80.90	Beispiel für die Eintragung einer IP-Adresse

---

permit	
Beschreibung	Angabe der IP-Adresse(n) mit der sich der Provider bei der STARFACE melden darf
Syntax	Freifeld / Mehrere Einträge kommagetrennt ohne Leerzeichen
Anmerkung	
Beispiele	
Angabe als IP-Adresse	192.168.0.60
Angabe als Adressraum	192.168.0.60/255.255.255.0
Addressraum in CIDR-Notation	192.168.0.60/24

---

deny	
Beschreibung	Angabe von IP-Adressen mit der sich der Provider bei der STARFACE nicht melden darf
Syntax	Freifeld / Mehrere Einträge kommagetrennt ohne Leerzeichen
Anmerkung	
Beispiele	
Angabe als IP-Adresse	192.168.0.60
Angabe als Adressraum	192.168.0.60/255.255.255.0
Addressraum in CIDR-Notation	192.168.0.60/24

---

canreinvite	
Beschreibung	Angabe ob keep-alive-Pakete für Anrufe möglich sind
Syntax	Drop-Down-Menü
Anmerkung	Dieses Feld wird in der aktuellen Konfiguration nicht beachtet.
Auswahlmöglichkeiten	

---

disallow	
Beschreibung	Angabe der nicht erlaubten Codec
Syntax	Freifeld / Alle Angaben in Kleinbuchstaben und kommagetrennt
Anmerkung	Es wird empfohlen alle Codec zu sperren und im Feld "allow" die erwünschten Codec zu hinterlegen.
Beispiele	
<leer>	Erlaubt alle Codec
all	Sperrt alle Codec
g722,g729	Sperrt die Codec "g722" und "g729"

---

outboundproxy

Beschreibung	Angabe des verwendeten Outbound-Proxy
Syntax	Freifeld / Angabe der IP-Adresse oder DNS
Anmerkung	Es sind keine Mehrfacheintragungen möglich!
Beispiele	
<leer>	Es wird kein Outbound-Proxy verwendet
60.70.80.90	Angabe einer IP-Adresse
test.starface.de	Beispiel für einen DNS-Eintrag

---

progressinband	
Beschreibung	Konfiguration der Klingelsignalisierung
Syntax	Freifeld
Anmerkung	
Auswahlmöglichkeiten	
never	Wenn nicht der Provider das Klingeln signalisiert, wird dies von der STARFACE gemacht
no	Der Provider muss das Klingeln erzeugen
yes	Die STARFACE signalisiert immer das Klingeln

---

qualify	
Beschreibung	Zeitangabe wie lange bei Qualify-Anfragen in Richtung Provider auf eine Rückantwort gewartet wird
Syntax	Drop-Down-Menü
Anmerkung	
Auswahlmöglichkeiten	
yes	Es wird 2000ms auf eine Rückantwort auf die Qualify-Anfragen zum Provider gewartet.
no	Es werden keine Qualify-Anfragen in Richtung Provider geschickt.
Zahlenwert XXX	Es wird XXX auf eine Rückantwort auf die Qualify-Anfragen zum Provider gewartet.

---

encryption	
Beschreibung	Konfiguration ob SRTP verwendet wird oder nicht
Syntax	Drop-Down-Menü
Anmerkung	
Auswahlmöglichkeiten	
yes	Es wird SRTP verwendet
no	Es wird kein SRTP verwendet

---

rtptimeout	
Beschreibung	Angabe der Zeitdauer bis eine aktive Verbindung ohne RTP- und RTPC-Datenverkehr automatisch geschlossen wird

Syntax	Freifeld / Angabe in Sekunden
Anmerkung	Diese Angabe muss niedriger sein als der Eintrag bei "rtpholdtimeout"
Beispiele	
<leer>	Der Standardwert sind 60 Sekunden

---

mask	
Beschreibung	Angabe einer Netzwerkmaske für die Felder "deny" und "permit"
Syntax	Freifeld
Anmerkung	Dieses Feld wird aktuell in der Konfiguration nicht beachtet!
Beispiele	

---

fromuser	
Beschreibung	Setzt einen Benutzer der von der STARFACE ausgehend im Invite signalisiert wird
Syntax	Freifeld
Anmerkung	
Auswahlmöglichkeiten	
<leer>	Als Benutzer wird die Rufnummer signalisiert
???????	Es wird der Benutzername aus den Leitungseinstellungen signalisiert
MaxMustermann	Als Benutzer wird "MaxMustermann" (ohne Anführungszeichen) signalisiert

---

resolve host	
Beschreibung	Angabe ob die Eingabe aus dem Feld "host" als IP-Adresse oder Hostname in die Konfiguration geschrieben wird
Syntax	Checkbox
Anmerkung	Wenn die Leitung nicht oder nicht mehr registriert ist, wird einmal pro Minute versucht den Host neu aufzulösen.
Auswahlmöglichkeiten	
mit Haken	Der Hostname wird in die IP-Adresse aufgelöst und die IP-Adresse in die Konfiguration geschrieben
ohne Haken	Der Hostname wird nicht aufgelöst und direkt in die Konfiguration geschrieben

Kopfzeilen für SIP REGISTER

In dem Drop-Down-Menü "Contact" muss ausgewählt werden, welche Angabe im SIP-Registrierungspaket an den Provider übergeben wird. In dem nebenstehenden Drop-Down-Menü "Nummernformat" kann ausgewählt werden, in welchem Format die jeweilige Nummer in das SIP Registrierungspaket eingetragen wird.

Name	Beschreibung	Mögliche Nummernformate
Erste Nummer	Die erste Nummer des Rufnummernblocks wird eingetragen.	Alle
Stammnummer	Es wird nur die Stammnummer ohne Rufnummernblock eingetragen.	Alle
Benutzername	Der konfigurierte Benutzername der Leitung wird eingetragen.	keine Auswahlmöglichkeit
Freitext	Es kann ein beliebiger Freitext eingetragen werden.	Freitextfeld

Die Nummernformate bauen sich folgendermaßen auf:

Nummernformat	Beispiel
+11 (222) XXX	+49 721 15104 123
11 (222) XXX	49 721 15104 123
0011 (222) XXX	0049 721 15104 123
0 222 XXX	0 721 15104 123
222 XXX	721 15104 123
Ohne Vorwahl	15104 123
No Screening	Dieser Wert sollte nicht verwendet werden.

Einstellungen für Wählformat und Rufnummernanzeige

In diesem Bereich können über die jeweiligen Drop-Down-Menüs das Wählformat und die Anzeige der ein- und ausgehenden Rufnummernanzeige konfiguriert werden. Die notwendigen Einstellungen müssen zu dem vom Provider erwarteten Format passen und auch von diesem vorgegeben werden.

Die Anzeige der Rufnummer wird für das SIP Protokoll in verschiedenen RFCs behandelt. Neben diesen RFCs gibt es noch weitere Einstellmöglichkeiten in der STARFACE, diese wurden teilweise speziell für Provider eingefügt, welche sich nicht in diesen Standards bewegen.

> ⚠ **Hinweis:** Bei der Nutzung des jeweiligen Typs, muss unbedingt das geltende Datenschutzrecht beachten werden. Es muss eigenverantwortlich geprüft werden, ob die zum Provider übertragenen Daten den Anforderungen der Datenschutzbestimmungen genügen.

Name	Rufnummer anzeigen	Rufnummer unterdrücken	Besonderheiten
custom	**From**: *Name* <*Nummer*>	**From**: ANONYMOUS <*username*>	
dusnet	**From**: Name <*Nummer*>	**From**: ANONYMOUS <0>	
hfotelecom	**P-Preferred-Identity:** Name <sip:Nummer@starface.de>	**From**: Name <Nummer> **P-Preferred-Identity**: anonymous <sip:PAINummer@starface.de>	
isdn	**From**: Nummer	**From**: anonymous <0>	
m-net	**From**: Nummer <Nummer>	**From**: anonymous <Nummer> **Privacy**: id	Nummer ist im e.164-Format
qscconnect	Gleiche wie sipconnect, nur bei Rufweiterleitungen: **Diversion**: <sip:Nummer@domain>		Nummer ist im e.164-Format
remoteparty	**Remote-Party-ID**: Name <sip:Nummer@starface.de>		
rfc3261	**From**: *Name* <*Nummer*>	**From**: ANONYMOUS <0>	
rfc3323	XXX	XXX	Diese Rufnummernanzeige weißt in der Version 6.2 einige Bugs auf und sollte nicht verwendet werden.
rfc3325	**From**: *Name* <*Nummer*> **P-Preferred-Identity**: Name <sip:*Nummer*@starface.de>	**From**: ANONYMOUS <0> **P-Preferred-Identity**: ANONYMOUS <sip:0@starface.de> **Privacy:** id	
sipconnect	**From**: Nummer <Nummer> **P-Asserted-Identiy**: <sip:Nummer@domain>	**From**: <sip:anonymous@anonymous.invalid> **P-Asserted-Identiy**: <sip:Nummer@domain> **Privacy**: id	Nummer ist im e.164-Format
sipgate	**From**: *Nummer* <*Username*>	**From**: ANONYMOUS <0>	Die Rufnummer wird normiert und ein führendes „+“ entfernt.

tcom	**From**: Nummer <Nummer> **P-Asserted-Identity**: <sip: nummer@domain>	**From**: Nummer **P-Asserted-Identity**: <sip: Nummer@domain> **Privacy**: id	Nummer ist im e.164-Format
tonline	**From**: Nummer <Nummer>	**From**: anonymous <0>	
toplinkresale	**P-Preferred-Identity**: Name <sip: Nummer@starface.de>	**Privacy**: Id **P-Asserted-Identity**: <sip: Netzwerknummer@starface.de>	

Erweiterte Einstellungen

In diesem Bereich kann über die Checkbox "Leitungsübergreifende Nummernerkennung" konfiguriert werden, das die STARFACE prüft ob ein eingehender Ruf auch in den Leitungskontext einer anderen Leitungskonfiguration passt.